

- [I.](#)
- [II.](#)
- [III.](#)
- [IV.](#)
- [VI.](#)

D-Hamburg: Werbe- und Marketingdienstleistungen

2013/S 073-122027

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2004/18/EG

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Techniker Krankenkasse

Bramfelder Str. 140

Zu Händen von: Vergabestelle / F 3.50a

22305 Hamburg

DEUTSCHLAND

E-Mail: vergabe.mediaagentur@tk.de

Fax: +49 4069092060

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: www.tk.de/vergabe

Elektronischer Zugang zu Informationen: <http://www.tk.de/vergabe>

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.3) Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:

Mediaagentur

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungen

Dienstleistungskategorie Nr 13: Werbung

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Standort des AN bzw.

Hauptverwaltung der **Techniker Krankenkasse** (D-22305 Hamburg)

NUTS-Code

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

Laufzeit der Rahmenvereinbarung

Laufzeit in Jahren: 4

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Die **Techniker Krankenkasse** (im Folgenden: TK) beauftragt die Mediaagentur (im Folgenden: AN) mit der Planung und Abwicklung von Mediaschaltungen in allen Mediabereichen – insbesondere Print-, Außen-, TV-, Kino-, Hörfunk, Internet und Mobile-Werbung sowie Gesundheits-, Medien und Sportkooperationen. Darüber hinaus soll der AN Internet- und Mobile-Werbemittel für die TK erstellen.

II.1.6)Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

79340000

II.1.7)Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II.1.8)Lose

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.9)Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2)Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1)Gesamtmenge bzw. -umfang:

Auf Basis der Erfahrungen aus der Vergangenheit, rechnet die TK für die Vertragslaufzeit mit einer Höhe der Gesamt-Mediaspendings von durchschnittlich ca. 13 bis 17 Mio. Euro jährlich und einem Stundenbedarf von ca. 447 Stunden p.a. für die Entwicklung und Produktion von Online-Werbemitteln.

II.2.2)Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.3)Angaben zur Vertragsverlängerung

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.3)Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Laufzeit in Monaten: 48 (ab Auftragsvergabe)

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1)Bedingungen für den Auftrag

III.1.1)Geforderte Kauttionen und Sicherheiten:

III.1.2)Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

III.1.3)Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Im Auftragsfall muss eine Bietergemeinschaft eine Rechtsform annehmen, bei der eine gesamtschuldnerische Haftung der einzelnen Bietergemeinschaftsmitglieder für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten besteht.

III.1.4)Sonstige besondere Bedingungen

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein

III.2)Teilnahmebedingungen

III.2.1)Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der nachfolgende Eignungsnachweis ist 1 x pro Bewerber, Bewerbergemeinschaftsmitglied und Unterauftragnehmer einzureichen:

Eine unterzeichnete Eigenerklärung gemäß den Vorgaben der Bewerbungsbedingungen (Anlage E1), in welcher der Bewerber, das Bewerbergemeinschaftsmitglied bzw. der Unterauftragnehmer darlegt, ob eine Person, deren Verhalten ihrem Unternehmen zuzurechnen ist (vgl. § 6 EG Abs. 4 Satz 3 VOL/A), wegen eines Verstoßes gegen die Tatbestände des § 6 EG Abs. 4 Satz 1 lit. a) bis g) bzw. entsprechend Abs. 4 Satz 2 VOL/A rechtskräftig verurteilt worden ist und ob die Tatbestände des § 6 EG Abs. 6 lit. a) bis d) VOL/A bei ihrem Unternehmen vorliegen.

Der nachfolgende Nachweis ist - bei Vorliegen eines Angebots einer Bietergemeinschaft - 1 x pro Bewerber-/Bietergemeinschaft einzureichen:

Eigenerklärung der Bewerber-/Bietergemeinschaft gemäß Vorgabe (Anlage E2)

III.2.2)Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die nachfolgenden Eignungsnachweise sind 1 x pro Bewerber, Bewerbergemeinschaftsmitglied und Unterauftragnehmer einzureichen:

a. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Ziffer 1 der Anlage E4)

b. Agenturprofil (Ziffer 2 der Anlage E4)

c. ggf. Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers gemäß Vorlage (Anlage E3)

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: a. Ziffer 1 der Anlage E4 fordert: Billings der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (ggf. anhand von Geschäftsberichten oder RECMA-Daten). Die Darstellung der Billings muss schlüssig und nachvollziehbar erkennen lassen, dass der Bewerber in der Lage ist, die zu vergebenden Leistungen zu erbringen.

b. Ziffer 2 der Anlage E4 fordert: Mit dem Teilnahmeantrag ist ein Agenturprofil einzureichen. Bei dem Agenturprofil ist insbesondere einzugehen auf: Entwicklung, Aufbau, Struktur der Agentur;

Kooperationspartner und Vernetzung der Agentur; Entwicklung der Mitarbeiteranzahl in den letzten drei

Jahren; Tätigkeitsfelder (z. B. klassische Media, Online, Mobile, Kooperationen, Event); Auszeichnungen und Awards der letzten drei Jahre. Die Angaben zum Agenturprofil müssen schlüssig und nachvollziehbar erkennen lassen, dass der Bewerber in der Lage ist, die zu vergebenden Leistungen zu erbringen.
c. Anlage E3 fordert - im Falle der Einbindung von Unterauftragnehmern - die Benennung und Verpflichtung des Unterauftragnehmers, im Falle des Zuschlags auf das Angebot des Hauptauftragnehmers, die im einzelnen aufzulistenden Leistungen zu erbringen.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Die nachfolgenden Eignungsnachweise sind 1 x pro Teilnahmeantrag (d. h. 1 x je Bewerber/Bewerbergemeinschaft einschließlich seiner/ihrer Unterauftragnehmer) einzureichen: Eignungskriterien/-nachweise gemäß Vorgaben in Ziffer 3-9 der Anlage E4.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Anlage E4 (Ziffer 3-9) fordert:

- Darstellung der gegenwärtig betreuten Etats < 5 Mio. Euro, 5-15 Mio. Euro, > 15 Mio. Euro, die insbesondere folgende Randbedingungen erfüllt: Mindestens zwei Etats aus jedem Größensegment; mindestens ein Etat aus einer der folgenden Branchen: Karitative Organisationen, Dienstleistungen, Sonstige Finanzdienstleistungen Privatkunden, Finanzen Firmen- /Imagewerbung, Körperschaften oder Versicherungen.
- Darstellung der verfügbaren Forschungstools, Analysetools, Planungstools und Einkaufstools, die insbesondere die folgenden Randbedingungen erfüllt: Mindestens ein Tool für jeden Aufgabenbereich; insgesamt mindestens 10 Tools.
- Darstellung des Teams, die insbesondere die folgenden Angaben erhält: Namentlich benanntes Team mit Angaben zur beruflichen Qualifikation und den Deutschkenntnissen, dem folgende Aufgaben zugeordnet sind: zentraler Ansprechpartner sowie Vertreter, klassische Mediaberatung und -planung, Kooperationsberatung und -planung, Online-Beratung und -planung, klassischer Mediaeinkauf und -abwicklung, Online-Einkauf und -abwicklung, Gestaltung und Produktion der Internet- und Mobile-Werbemittel. Die Darstellung des Teams, der Zuordnung der Aufgaben und der Qualifikationen seiner Mitglieder muss erkennen lassen, dass der Bewerber in der Lage ist, die zu vergebenden Leistungen zu erbringen, insbesondere muss die Zuordnung der Aufgaben erkennen lassen, dass ihre fachgerechte Bewältigung gewährleistet ist; die beruflichen Qualifikationen der Teammitglieder müssen die erforderliche Fachkunde erkennen lassen und die Teammitglieder haben die Muttersprache Deutsch oder beherrschen Deutsch fließend in Wort und Schrift.
- Ein mit der TK vergleichbarer Referenzkunde zur klassischen Mediaplanung aus den letzten drei Jahren unter Angabe der Begründung der Vergleichbarkeit des Kunden oder der Aufgabenstellung mit der TK sowie Nennung des Ansprechpartner des Kunden mit Kontaktdaten. Die Referenz muss die vorgenannten Anforderungen erfüllen und schlüssig und nachvollziehbar erkennen lassen, dass der Bewerber in der Lage ist, die zu vergebenden Leistungen zu erbringen.
- Ein mit der TK vergleichbarer Referenzkunde zu Kooperationen aus den letzten drei Jahren unter Angabe der Begründung der Vergleichbarkeit des Kunden oder der Aufgabenstellung mit der TK sowie Nennung des Ansprechpartner des Kunden mit Kontaktdaten. Die Referenz muss die vorgenannten Anforderungen erfüllen und schlüssig und nachvollziehbar erkennen lassen, dass der Bewerber in der Lage ist, die zu vergebenden Leistungen zu erbringen.
- Ein mit der TK vergleichbarer Referenzkunde zur Online-Mediaplanung aus den letzten drei Jahren unter Angabe der Begründung der Vergleichbarkeit des Kunden oder der Aufgabenstellung mit der TK sowie Nennung des Ansprechpartner des Kunden mit Kontaktdaten. Die Referenz muss die vorgenannten Anforderungen erfüllen und schlüssig und nachvollziehbar erkennen lassen, dass der Bewerber in der Lage ist, die zu vergebenden Leistungen zu erbringen.
- Ein mit der TK vergleichbarer Referenzkunde zur Online-Werbemittel-Erstellung aus den letzten drei Jahren unter Angabe der Begründung der Vergleichbarkeit des Kunden oder der Aufgabenstellung mit der TK sowie Nennung des Ansprechpartner des Kunden mit Kontaktdaten. Die Referenz muss die vorgenannten Anforderungen erfüllen und schlüssig und nachvollziehbar erkennen lassen, dass der Bewerber in der Lage ist, die zu vergebenden Leistungen zu erbringen.

III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart

Nichtoffen

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Eignungskriterien/-nachweise gemäß Ziffer III.2) der Bekanntmachung. Die Einzelheiten zur Beurteilung der Eignungskriterien/-nachweise sind in den Bewerbungsunterlagen (Anlage E4) aufgeführt.

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsangaben

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

VgSt/V - 2012/091

IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags

nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Kostenpflichtige Unterlagen: nein

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

15.5.2013

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

14.6.2013

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

Deutsch.

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben

Die Bewerbungs-/Vergabeunterlagen werden in elektronischer Form ausschließlich und einheitlich auf der Website <http://www.tk.de/vergabe> zur Verfügung gestellt. Das Öffnen der Vergabeunterlagen erfordert die Eingabe eines Passwortes, das interessierten Unternehmen nach Registrierung auf der Website

<http://www.tk.de/vergabe>

per E-Mail mitgeteilt wird.

Fragen bzw. Auskunftsverlangen zu den Vergabeunterlagen sind der Vergabestelle der TK über einen zentralen Ansprechpartner ausschließlich per E-Mail an folgende Adresse zu übermitteln:

vergabe.mediaagentur@tk.de.

Fragen bzw. Auskunftsverlangen, die auf anderen Übertragungswegen als E-Mail übermittelt werden, werden nicht beantwortet.

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Abforderung der Vergabeunterlagen nur über <http://www.tk.de/vergabe>

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Villemombler Str. 76

53123 Bonn

DEUTSCHLAND

Fax: +49 2289499163

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 107 Absatz 3 Satz 1 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3)Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5)Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

10.4.2013